

Schülerbetriebspraktikum in der Einführungsphase

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

unser Schulprogramm enthält ein Konzept zur Beruflichen Orientierung, in dem für alle Jahrgangsstufen die unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote zur Vorbereitung auf eine spätere Berufs- oder Studienwahl aufgeführt werden. Wesentliche Elemente sind die jährlich stattfindende Berufswahlmesse, Die Beratung durch die Bundesagentur für Arbeit sowie das Schülerbetriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 11. In den letzten Wochen haben die Schülerinnen und Schüler der aktuellen Einführungsphase an Schülerbetriebspraktika teilgenommen und ihre Erfahrungen in ihrem Praktikumsbericht dokumentiert. Ein erster persönlicher Kontakt der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit der Wirtschafts- und Arbeitswelt ist sicher eine wichtige Lebenserfahrung.

Da unsere Schülerinnen und Schüler in der Regel das Abitur anstreben, lassen sich die wesentlichen Aufgaben des Praktikums wie folgt in den folgenden 10 Punkten umschreiben:

1. Die Schülerinnen und Schüler erleben persönlich die Berufs- und Arbeitswelt und machen Erfahrungen, die so in der Schule nicht vermittelt werden können.
2. Es ergeben sich für den Unterricht in vielen Fächern direkte Anknüpfungspunkte; eine unterrichtliche Vor- und Nachbereitung des Praktikums ist gewährleistet. Wir hoffen, dass sich aus den Erfahrungen des Praktikums positive Anregungen für die schulische Mitarbeit und eine Verbesserung der Motivations- und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler ergeben.
3. Das Betriebspraktikum soll nicht auf einen bestimmten Beruf vorbereiten; unsere Schülerinnen und Schüler sollten aber einen Praktikumsplatz, der ihren Interessen entspricht, wählen. Das Schülerbetriebspraktikum für die Einführungsphase ist eine schulische Veranstaltung; es wird in den zwei Wochen vom **12.01. bis zum 23.01.2026** stattfinden.
4. Die Praktikumsplätze sollen die Schüler selbst aussuchen. Wir bitten Sie sich diesbezüglich zurückzuhalten, da die Suche auch eine wichtige Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler ist und zur Selbstständigkeit beitragen soll.
5. Praktikumsplätze, die außerhalb des Stadtgebietes liegen, sind mit der *Erklärung zum Praktikum außerhalb* genehmigungsbedürftig.
6. Ein Zeugnis des Gesundheitsamtes ist erforderlich, wenn Tätigkeiten in bestimmten Lebensmittelbereichen ausgeübt werden. Wenden Sie sich diesbezüglich zunächst an das Team der Beruflichen Orientierung.
7. Während der Zeit des Praktikums werden die Schülerinnen und Schüler von den jeweiligen Politik-Wirtschafts-Lehrerinnen und Lehrer betreut und besucht.
8. Über das Praktikum ist eine Praktikumsbericht zu erstellen, welcher die zweite Arbeit im zweiten Halbjahr ersetzt. Auf der Homepage sind Hinweise hinterlegt, wie eine solcher Bericht gestaltet werden kann.
9. Die Teilnahme am Schülerbetriebspraktikum wird auf dem Abschlusszeugnis der Stufe 11 vermerkt.
10. Die *Praktikumsbestätigung* soll spätestens bis zum **31. Oktober 2024** bei der unterrichteten Po-Wi-Lehrkraft abgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Janosch Schierke und Fabian de Graaff

Beauftragte der Beruflichen Orientierung am Herbartgymnasium